

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Was ist Stil?	11
1.1 Aktuelle Auffassungen von „Stil“	11
1.2 Ansätze in der Stilistik	13
1.3 Das Janusgesicht des Stils	16
1.4 Voraussetzungen für „Stil“: Einheitlichkeit	18
1.5 Erfassungsraster für Stilzüge	20
1.6 Stil als Wahl	23
1.7 Stilanforderungen und „Stilattribute“	24
1.7.1 Das Variationsgebot	24
1.7.2 Angemessenheit und Bildkraft	26
1.7.3 Das Sparsamkeitsgebot	29
1.8 Sprachgebrauch und Abweichung	30
1.9 Stil als individuelles Merkmal	34
1.10 System und Norm	36
2 Textuelle Voraussetzungen der Stilistik	43
2.1 Transphrastische Zugänge	44
2.1.1 Kohäsion	44
2.1.2 Die Thema-Rhema-Gliederung	47
2.1.3 Die Thematische Progression	48
2.1.4 Kohärenz	50
2.1.4.1 Isotopie	50
2.1.4.2 Präsuppositionen	51
2.1.4.3 Frames und Scripts	51
2.2 Pragmatische Texttheorie	52
2.2.1 Textthema	53
2.2.2 Intention des Textes	54
2.2.3 Textuelle Informationsstruktur	55
2.2.4 Äußerungsbezug	56
2.2.5 Intertextualität	56
3 Die stilistisch relevante Ordnung der sprachlichen Mittel am Beispiel des Wortschatzes und die Markierung von Stilphänomenen	59
3.1 Die Schichtung des Wortschatzes	61
3.1.1 Der neutrale Wortschatz	62
3.1.2 Das „treffende Wort“	64

3.2	Stilwerte und Stileffekte bei Wörtern mit systematisch oder regional eingegrenztem Geltungsgrad	68
3.2.1	Fremdwörter und Fachsprachen	68
3.2.2	Regionale Varianten und Dialektalismen	71
3.3	Stilwerte und Stileffekte bei zeitverschobenen Ausdrücken	73
3.3.1	Archaismen, Historismen und Anachronismen	73
3.3.2	Modewörter und Neologismen	76
3.3.3	Weitere Ersetzungsmöglichkeiten	79
4	Vertextungsstrategien: Textmuster und Darstellungsarten	83
4.1	Textuelle Analyseraster	83
4.2	Deskriptive Muster: Erzählen und Beschreiben	87
4.2.1	Erzählen	87
4.2.2	Beschreiben	92
4.3	Handlungsorientierte Muster: Argumentieren und Anweisen	97
4.3.1	Argumentieren	98
4.3.1.1	Wissenschaftliche Argumentation	100
4.3.1.2	Politische Rede	103
4.3.1.3	Werbungssprache	105
4.3.2	Anweisen	106
5	Funktionalstilistik: Varianten, Normen und Textsorten	111
5.1	Der Ansatz der Funktionalstilistik	111
5.2	Zur Bewertung der funktionalstilistischen Theorie	115
5.3	Ein erweiterter funktionalstilistischer Ansatz	117
5.4	Die funktionalen Stiltypen im Einzelnen	120
5.4.1	Die Alltagssprache	120
5.4.2	Die Wissenschaftssprache	123
5.4.3	Die Öffentliche Kommunikation	126
5.4.3.1	Texte der unmittelbaren Direktive	126
5.4.3.2	Texte der mittelbaren Direktive	128
5.4.4	Die Sprache der Medien	130
5.4.5	Die Sprache der Unterweisung	132
5.4.6	Die literarische Sprache	134
5.4.7	Die sakrale Sprache	138
5.4.8	Die Werbungssprache	140
5.4.9	Register, Varietäten und Soziolekte	142
5.5	Funktionalstilistische Aspekte des Wortschatzes und der Grammatik	144
5.5.1	Grundbedingungen	144
5.5.2	Stilistische Aspekte einzelner Wortarten	149
5.5.2.1	Substantive	150
5.5.2.2	Adjektive	156
5.5.2.3	Verben	161

5.5.3	Funktionalstilistische Aspekte der Grammatik	165
5.5.3.1	Satzlänge und Satzkomplexität	165
5.5.3.2	Stilistische Aspekte wichtiger grammatischer Kategorien	171
6	Stilfiguren	185
6.1	Einteilung der Stilfiguren	187
6.1.1	Figuren des Ersatzes	189
6.1.2	Figuren der Hinzufügung	195
6.1.3	Gegensatzfiguren	198
6.1.4	Figuren der Auslassung	200
6.1.5	Figuren der Umstellung	201
6.2	Gegenwärtig aktuelle Stilfiguren	203
7	Normative Stilistik	207
7.1	Das Problem der Wertung bei der Stilanalyse	207
7.2	Ausgewählte Ansätze der normativen Stilistik	208
7.2.1	Sprachkritik mit der Berufung auf den Volksgeist	209
7.2.2	Sprachkritik mit der Berufung auf das „Wissen um das gute Deutsch“	218
7.3	Stilistische Ratschläge auf dem Hintergrund gegenwärtig gültiger Stilprinzipien	223
8	Makrostilistik	235
8.1	Analysemethoden	236
8.2	Stilvergleiche	236
8.3	Hochgradig stilisierte Texte	239
8.3.1	Dichtung	240
8.3.2	Kunstvolle Sachprosa	243
8.4	Zeitungstexte	247
8.4.1	Leitartikel	248
8.4.2	Feuilletontexte	250
8.4.3	Interviews	251
8.4.4	Mediale Wissenschaftstexte	252
8.5	Werbungstexte	254
8.6	Autobiographien	255
8.7	Aktuelle Stilformen: Metaphern und ikonische Verstärkung	257
8.7.1	Zeitungstexte	257
8.7.2	Literarische Sprache	264
8.7.3	Werbungssprache	266

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	273
Sachregister	287
Personenregister	291